

DEUTSCHLAND IM JAHR 2052...

Ein Positionspapier von Dipl.-Ing. Dirk C. Pinnow, Berlin (2002)

I Vollendung der Europäischen Vereinigung

Deutschland im Jahr 2052 ist ein föderaler Gliedstaat der eher konföderalen Europäischen Unionsrepublik, die auf einem austarierten, streng dem Prinzip der Subsidiarität verpflichteten Entscheidungsgefüge aus Unionsregierung, Mitgliedsländern und Regionen aufbaut und eine starke **Einheit auf gewachsener Vielfalt** darstellt.

II Selbstbewußtsein Deutschlands

In dem Wissen um die historische Verantwortung Deutschlands wird die durch das Potential und die geopolitische Lage selbstverständliche **Machtposition entschieden und konstruktiv ausgefüllt** – insbesondere bei der Bekämpfung und Überwindung von weltanschaulich oder schlicht kriminell motiviertem Extremismus.

III Soziale Marktwirtschaft

Die Soziale Marktwirtschaft ist Staatsraison – **Leistung muß sich lohnen**, Verweigerung trotz Angeboten bestraft sich selbst. Aufbauend auf einer Mindestabsicherung wird Hilfe zur Selbsthilfe geleistet, der Bildung asozialer Strukturen und Verhaltensmuster vorgebeugt. Wirtschaftlicher und sozialer Erfolg sind für die Mehrheit der Bürger erstrebenswert. Aufgrund einer minimalen Staatsquote (geringe Einkommenssteuer, hohe Erbschaftsteuer) lohnt sich Leistungswille, der verknüpft wird mit hoher gesellschaftlicher Verantwortung (z.B. Stiftungen für soziale und kulturelle Einrichtungen und Stärkung des Ehrenamtes).

IV Führungsanspruch Deutschlands

Deutschland nimmt politisch (Stärkung der europäischen Integration, föderales Staatsprinzip, Soziale Marktwirtschaft), wirtschaftlich (Nano- und Biotechnik, Verkehr und Umwelt, IuK, Spezialmaschinenbau und -gerätetechnik) und kulturell (insbesondere in der Wissenschaft und Bildung) eine Führungsposition ein, die **auf Kooperation abzielt** und insbesondere auch den kleineren (europäischen) Nationen einen würdigen Anteil an der Internationalisierung und Globalisierung einräumt.

V Kulturerbe Deutschlands

Deutsch ist weltweit anerkannte Kultursprache (insbesondere in Wissenschaft und Kunst). Zur Pflege und Verbreitung sind in allen Staaten der Erde „**Kulturbotschaften**“ (z.B. Goethe-Institute, Deutsche Schulen, Lehrstühle, Bibliotheken/Mediatheken, etc.) etabliert.

VI Staatsvolk Deutschlands

Die Nachkommen der Einwanderer – insbesondere aus dem letzten Drittel des 20. Jahrhunderts – sind selbstverständlicher Teil der deutschen Bevölkerung. Ein modernes, unbürokratisches Staatsangehörigkeitsgesetz erlaubt es leistungs- und integrationswilligen Neubürgern, schnell akzeptierter Teil der Gesellschaft zu werden. Zur Integrationswilligkeit gehört die **vorbehaltlose Anerkennung der freiheitlich-rechtlichen Grundordnung** wie auch angemessene deutsche Sprachkenntnisse. Zum Zeichen, daß die Annahme der deutschen (und europäischen) Staatsangehörigkeit fern einer konsumtiven Beliebigkeit erfolgt, finden zu besonderen Gedenk- und Feiertagen Einbürgerungsfeiern statt (3.10., 18.03., 17.06., 20.07., 9.11.).

VII Organisation Deutschlands

Die Verwaltung in Bund, Ländern und Gemeinden ist effizient und effektiv. Nach Ablauf angemessener kurzer Prüfzeiten ist grundsätzlich von der Freigabe von Investitionsvorhaben auszugehen; nur beim Vorliegen begründeter Verdachtsmomente hinsichtlich möglicher Schäden für Mensch und Umwelt kann durch amtlichen Widerspruch ein Projekt aufgeschoben werden. Die Republik gliedert sich in acht leistungsstarke Bundesländer: Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Hessen (Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland), Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen (mit Bremen), Norddeutschland (Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg), Preußen (Berlin, Brandenburg, Vorpommern und Teile Sachsen-Anhalts) und Sachsen-Thüringen (Sachsen, Thüringen und Teile Sachsen-Anhalts). **Deutschlands Alleinstellung sind die starken, potentialreichen Regionen** und seine Hauptstadt als anerkannte Metropole von Weltgeltung.

VIII Standort Deutschland

Deutschland ist attraktiver Wirtschaftsstandort und Lebensmittelpunkt. Die Besten der Welt aus Wirtschaft und Kultur sehen es als einen persönlichen Gewinn an, auf Dauer oder zumindest für eine gewisse Zeit in Deutschland gelebt und gewirkt zu haben. Der **Import der Weltbesten führt zum Export von Bestleistungen und Gütern höchster Qualität.**

IX Lebensqualität in Deutschland

Im Jahr 2052 sind sämtliche Industriebrachen und die durch die industrielle Produktion im 20. Jahrhundert geschädigten Gebiete rekultiviert und stehen Natur und Mensch zum Leben und Erleben zur Verfügung. Deutschlands Alleinstellung ist **das hohe Maß an Grünflächen** auch innerhalb der Städte. Architektonische Fehlleistungen des 20. Jahrhunderts werden schrittweise ausgebessert bzw. entfernt und ersetzt.

X Moderation des Fortschritts in Deutschland

Die Verknüpfung von Netzwerken aus engagierten Persönlichkeiten, moderiert durch überparteiische Nicht-Regierungsorganisationen, die sich der Bewahrung und Fortentwicklung der Republik verpflichtet haben, und das eingeführte **Mehrheitswahlrecht** schaffen klare, auf Nachhaltigkeit und Verantwortung zielende Verhältnisse in der Politik, die auch ohne Parteien im traditionellen Verständnis des 20. Jahrhunderts Bewährtes erhalten und den Fortschritt gestalten kann.